



Sammlung Theaterzettel

Clavigo

Goethe, Johann Wolfgang von

1906-03-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Donnerstag, den 1. März 1906.

**36. Vorstellung im Abonnement B.
Goethe-Cyklus.**

1. Vorstellung:

CLAVIGO.

Trauerspiel in 5 Akten von Goethe.
Regie: Rudolf Schaper.

Personen:

Clavigo, Archivarius des Königs	Georg Köhler.
Carlos, dessen Freund	Christian Eckelmann ^{Hward} <i>Melbus von Heibach, als Gast.</i>
Beaumarchais	Franz Ludwig.
Marie Beaumarchais	Hedwig Stienen.
Sophie Guilbert, geborene Beaumarchais	Riza Bajor.
Guilbert, ihr Mann	Hans Godeck.
Bueno	Alexander Kökert.
Saint George	Hans Ausfelder.
Clavigo's Kammerdiener	Adolf Peters.

Diener. Leichenträger,
Der Schauplatz ist zu Madrid.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitz im 1. Parkett Mk. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im 2. Parkett	" 2.50 " "
2., 3. u. 4. Reihe	" 5.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Parterre	" 1.50 " "
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Galerieloge	" —.80 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Galerie	" —.40 " "
Loge III. Rang 2. Reihe	" 1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵ Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germesheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 8 Uhr. **Neues Theater im Rosengarten.**

Das süsse Mädel.

Operette in 3 Akten von Alexander Landesberg und Leo Stein. — Musik von Hugo Reinhardt.

Freitag, den 2. März 1906. **36. Vorstellung im Abonnement D.**

Martha oder: Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Abteilungen, teilweise nach dem Plane von St. Georges von Friedrich,
Musik von Friedrich v. Flotow.

Nancy Frä. **Elsa Alsen vom Stadttheater in Heidelberg als Gast.

Anfang 7 Uhr.

Anlässlich des 300jährigen Stadtjubiläums findet von Mai bis Oktober 1907 eine Internationale Kunst- und grosse Gartenbau-Ausstellung statt.